

Protokoll AG-Treffen Malborn am 07.04.2016

AG Natur und Tourismus 18:30 Uhr

Sickerflächen Gewerbegebiet: Für das derzeitige Gewerbegebiet muss die Wasserführung des Oberflächenwassers umgesetzt werden. Da für den 2. Bauabschnitt keine Nachfrage besteht, soll hier ein Areal aus Versickerungsflächen mit parkähnlichem Charakter entstehen. Es sollen entlang der Wasserführung verschiedene Aufenthaltsbereiche wie ein Barfußpfad, besondere Bänke, Picknickmöglichkeiten, Spielgeräte, Erwachsenenfitnessgeräte und ähnliches realisiert werden. Auch die Anlage eines Teiches, der von dem Oberflächenwasser gespeist wird ist denkbar. Auf dieser Fläche ist zudem die Präsentation von Kunst möglich. Wichtig ist, dass die Fläche gut gepflegt wird, um sie für Besucher anziehend zu machen. Aufgrund seiner Lage ist dieser Bereich auch mit dem PKW oder mit einem Rollstuhl/ Kinderwagen/ Rollator gut erreichbar.

Radwegeanbindung: Die Gemeinde möchte gerne an den vorhandenen Ruwer-Hochwald-Radweg angebunden werden, der über Abtei erreichbar ist. Der Abschnitt bis Abtei müsste von Malborn aus ausgebaut werden. Es handelt sich hierbei um eine Strecke von etwa 500 – 1000m, die befestigt werden müsste. Über die genaue Wegeführung und ihren Zustand sollen sich die Tln. bis zur nächsten Sitzung informieren. Förderungen ggf. wären im Rahmen des LEADER Programms oder über den Landesbetrieb Mobilität (LBM) denkbar.

Wanderweg: Die AG Teilnehmer haben sich aufgrund der Neu-Erstellung der Wanderkarte der VG Thalfang Gedanken zu einer Wanderroute im Gemeindegebiet gemacht. Der Streckenverlauf steht soweit fest und wird nun noch einem letzten Feinschliff unterzogen.

Themenwanderwege: Vorstellbar wären Wanderwege zu den Themen Kräuter, Geschichte des Wassers oder Narzissen. Entlang der Wege sollen Schau- und Informationstafeln aufgestellt werden, die zusätzlich Infos für Kinder bieten. Über einen QR-Code sollen interessierte Wanderer weitere Informationen und Audios zu den einzelnen Stationen erhalten. Wichtig ist hierbei die Pflege der dazugehörigen Website. Zusätzlich zu den Tafeln sollen entlang der Wege Sitzgelegenheiten entstehen, die sich in ihrer Gestaltung an der Thematik des jeweiligen Weges orientieren und sich somit von normalen Sitzbänken abheben. Auch Relaxbänke sollen im Gebiet im Malborn entlang der Wanderwege errichtet werden. Sie sollen nach Möglichkeit an Punkten aufgestellt werden, die einen besonderen Blick ermöglichen.

In einem zweiten Schritt könnten für die entsprechenden Wege Wanderführer gesucht werden, die die Wanderer auf ihrer Strecke begleiten und ihnen zusätzliche Informationen zu den jeweiligen Themen berichten.

Primsquelle: Für die touristische Vermarktung der Gemeinde soll auch die Primsquelle genutzt werden. Es wäre denkbar einen Wanderweg in ihrer Nähe entlang zu führen. Außerdem bilden die Mineralwassermanufaktur und die Brunnen im Ortsteil Malborn weitere Anknüpfungsmöglichkeiten für die Vermarktung des Themas Wasser.

Weitere Themen:

- Es kam die Überlegung auf die frühere Grenze, die durch den Ort verlief auf der Straße einzuzeichnen.
- Der Aussichtsturm im Wald zwischen den beiden Ortsteilen soll evtl. durch ein Bauwerk ähnlich eines fliegenden Daches ersetzt werden. Dieses bietet die Möglichkeit zum Unterstand und kann von einem Hang aus bestiegen werden, sodass es auch als Aussichtspunkt funktioniert.
- Stand der Gaststätte: Ein neuer Eigentümer betreibt in Zukunft das Restaurant und bietet zusätzlich Cafébetrieb und Gästezimmer an. Im Zuge der Aufwertung des Ortskerns soll darauf geachtet werden, dass die zum Gasthof gehörige Freifläche ansprechend gestaltet wird und sich ins Ortsbild einfügt.
- Weitere Unterkünfte bietet das Haus Agnes und das Hunsrücknest.
- Es entstand die Idee der Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes oberhalb des Sportplatzes. Der Platz soll Ver- und Entsorgung anbieten.
- Für Touristen sowie Neubürger soll ein Flyer zusammengestellt werden, der Informationen zu mobilen Händlern, Einkaufsmöglichkeiten im Dorf, Öffnungszeiten und Rufnummern enthält.

Das nächste Treffen der AG wird in Absprache mit der Bürgermeisterin terminiert und ist für den Zeitraum in der Woche nach Pfingsten angedacht.

Eine Gruppe von AG Teilnehmern trifft sich am Montag, 18.04.2016 um 16:30 Uhr an der Kirche, um die Wegeföhrung des neu geplanten Wanderweges abzuwandern und auf ihre Eignung zu prüfen.

AG Dorfgemeinschaft und Vereine 20:00 Uhr

In der AG kam die Frage auf in wie weit die Restaurierung der Kirchenorgel und die Einrichtung eines Treppenlifts im Pfarrheim über die Dorferneuerung förderfähig wäre. Frau Franzen erklärte, dass beide Projekte nicht im Rahmen der Dorferneuerung gefördert werden könnten, da es sich um kirchliches Eigentum handelt, das grundsätzlich von einer Förderung in diesem Rahmen ausgenommen ist.

Außerdem wurde überlegt in welcher Form die vorhandenen AGs (außer die AG Natur und Tourismus) aufgrund fehlender Teilnehmerzahl zusammengefasst werden könnten. Bevor Schritte in diese Richtung ergriffen werden, sollen jedoch zunächst Thementreffen mit den Vereinen, den Gewerbetreibenden und den Kinder/ Jugendlichen mit Eltern stattfinden.